

## Der Magus, Beherrscher des Chaos

Drehbuch für einen 3-minütigen  
Kurzfilm von JGH Hoppmann  
nach einem Comic-Strip von Voenix  
Fassung vom 23.5.2002  
[www.ArsAstrologica.com/magus.htm](http://www.ArsAstrologica.com/magus.htm)

### DARSTELLER

Der Magus	Charles F. Frey
Junghexe	Circe Doris Schmidt
Mittlere Hexe	Iluma Anette Ljubas
Althexe	Lussia Lilith Zäch
Hirschgott	Voenix Thomas Vömel
Buckliger Gehilfe	David Andrade Fonseca
Radio-Hausfrau	Melaina
Satan	ein Ara spielt sich selbst

### TEAM

Buch und Regie	Jürgen G.H. Hoppmann
Kamera	Manolo Sotillo Navazo
Aufnahmeleitung	David Fonseca Andrade
Szenarist	Dr. Reto Cadonau
Storyboard, Continuity	Circe Doris Schmidt
Ausstattung	Lussia Lilith Zäch
Locationscout	Reni Scherrer
Betreuung Radio Toxic	Rabea Huber
Tierdressur	Ursi
3D-Animation:	Claudius Bartmosz
Locationscout:	Reni Scherrer
Radiostudio:	Rabea Huber
Tierdressur:	Ursi

### DREHORTE

Akrons Ruhbergschlösschen in St. Gallen  
Luzias Heilpraxis in Arbon  
Studio Radix Toxic in St. Gallen

### DREHTAGE

23. bis 27. Julei 2002 bei  
Akron, Ruhberg 20, 9000 St. Gallen  
Tel: 004171 2789 -666 , Fax -667

(c) 2002 ArsAstrologica Filmproduction  
Jürgen G.H .Hoppmann, Berlin

**FADE IN:**

**1 INNEN - BÜRO - TAG**

Der MAGUS sitzt an der Schreibmaschine und spannt einen beschriebene Bogen ein. Er streicht die Worte" und dann landeten die Papiere auf dem Müll" durch und tippt darunter: „Der Magus - Beherrscher des Chaos. Ein Film von Jürgen Hoppmann, nach Ideen von Voenix und Akron“.

**2 INNEN - RADIOSTUDIO - TAG**

Eine HAUSFRAU im biederen Trachtenkostüm, sitzt in einem Hörfunkstudio vor einem Mikrofon und trinkt schnell noch einen Schluck Mild aus einem Glas. Im Hintergrund dudelt x-beliebige Alpenmusik, wie sie in jeder Bergstation des Skitourismus tagein tagaus im Endlosband läuft. Die Musik klinkt aus. Sie stellt das Glas ab, leckt sich die Lippen und spricht ins Mikrofon.

**HAUSFRAU**

Und nun die aktuellen Sonderangebote für den großen Familienkauf. Besonders günstig heute...

**(sound bridge to:)**

**3 INNEN - BÜRO - TAG**

Der Magus tippt:

„...Runkelrüben, Geschnetzelt und die...“

**(off screen, sound bridge to:)**

**4 INNEN - KÜCHE - TAG**

Das Gesicht einer verworfen geschminkten JUNGHEXE mit langen Fingernägeln, die gierig den Rauch einer Zigarette in sich aufsaugt.

**HAUSFRAU (O.S.)**

...Großpackung Toilettenpapier im praktischen Kreppformat. Und nun wieder Musik.

Die Hand der Junghexe gleitet hinab, über Teller und Tassen mit Essensresten hinweg, drückt die Zigarette in einem Spiegelei aus, packt eine Spülbürste, lässt sie wieder fallen und drückt die Aus-Taste eines Kofferradios.

(Abrupt geht die  
Alpenmusik aus.)

## 5 INNEN - BÜRO - TAG

Die Junghexe betritt das Büro des Magus, beugt sich zu ihm herab.

**JUNGHEXE**

Meister, die Küche ist ein ...

Er tippt „Sauhaufen“ auf Blatt und sie spricht das Wort aus. Dann geht sie vor ihm auf die Knie, faltet die Hände und fleht.

**JUNGHEXE**

(continuing)

Bitte!

Er zieht das Blatt mit diesem Wort aus der Schreibmaschine, legt es zu anderen neben den überfüllten Papierkorb, nimmt sein Glöckchen und läutet durch das bereits geöffnete Fenster und läutet.

(sound bridge to:)

## 6 AUSSEN/INNEN - GARTENLAUBE/HAUS/FLUR - TAG

Der HIRSCHGOTT macht sich gerade neben dem Feuer in seiner Gartenlaube über ein prachtvolles Mal her, da hört er die Glocke. Nach dreimaligen Klingeln steht er murrend auf und schreitet in aller Pracht und Herrlichkeit zum Haus hin, geht untern Bürofenster vorbei, am Relief entlang, in Haus hinein, passiert im Flur die Badezimmertür, stutzt, geht zurück, öffnet die Schiebetür.

## 7 INNEN - BAD - TAG

Im Badezimmer sitzt schaumgekrönt die Althexe in der Wanne. Bei den Worten des Hirschgottes erhebt sie sich sofort, steht nackt vor ihm. Wasser und Schaum spritzen an ihr herab. Er

reicht ihr ein wunderschönes Tuch für die nassen Haare, winkt ihr auffordernd zu und geht weiter. Sie folgt ihm, nebenbei Kleidung ergreifend.

**8 INNEN - BÜRO - TAG**

Der Magus schaut in ein astrologisches Buch, auf Horoskoptabellen und prüft Konstellationen an den Bildschirmen seiner verschiedenen Computer. Abwartend stehen die Junghexe und der Hirschgott daneben, während sich die Althexe im Hintergrund abrubbelt und ihr Kostüm anzieht, die Haare immer noch unter dem Tuch. Dann erhebt sich der Magus, schnippt mit den Fingern. Der Hirschgott reicht Robe und Zauberstab. Der Magus verlässt den Raum, gefolgt von 2. Junghexe, 3. Hirschgott und 4. Althexe.

**9 INNEN - TREPPENHAUS - TAG**

Die Prozession schreitet die Treppe hinauf: 1. Magus, 2. Junghexe, 3. Hirschgott und 4. Althexe.

**10 INNEN - KÄFIG - TAG**

Nahaufnahme des BUCKLIGEN, gefangen im Käfig.

**11 INNEN - KÄFIG - TAG**

Die Prozession schreitet am Käfig vorbei auf die Wendeltreppe des Turms: 1. Magus 2. Junghexe, 3. Hirschgott und 4. Althexe. Die Althexe öffnet den Käfig des Buckligen und der hinkt eilig hinterher.

**12 INNEN - TURM - TAG**

Die MITTHEXE sitzt meditierend im Turmzimmer. Treppengeräusche aus dem Off. Sie öffnet die Augen. Die Luke öffnet sich: Der Bucklige schaut hinein und gestikuliert. Gegenschuss POV.

**13 INNEN/AUSSEN - TURM/DACH - TAG**

Die Prozession schreitet aus dem Turm heraus auf das Dach: 1. Magus, 2. Junghexe, 3. Hirschgott, 4. Althexe und 5. Buckliger. Letzterer wartet noch auf die Mitthexe, die vom Turmzimmer herabsteigt.

**14 AUSSEN - DACH - TAG**

Auf der Dachterrasse scharen sich alle um den Magus. Der schaut an der Brüstung hinab, lenkt seinen Blick über die Stadt und dann hinauf zur Sonne, beobachtet den Flug der Vögel, kommuniziert dann Auge in Auge mit dem Papageien, dreht sich schließlich abrupt zu seinem Gefolge um, das erwartungsvoll an seinen Lippen hängt, und spricht die folgenschweren Worte:

**MAGUS**

(würdig)

Die Zeit ist reif. Das Ritual zur Beherrschung des Chaos kann beginnen.

**15 AUSSEN - DACH - TAG/NACHT**

Schlagartig kommt starker Wind auf, der die Haare durchpustet und Laub durchs Bild fliegen lässt. Der Himmel verdunkelt sich. Blitze zucken auf. Donner. Die Turmbeleuchtung geht an. Fackeln werden entzündet. Nachtschüsse des beleuchteten Hauses. Schwere Musik im Wagner-Stil.

(sound bridge to:)

**16 INNEN - RADIOSTUDIO - TAG**

Im Hörfunkstudio schaut die Hausfrauen-Sprecherin mit großen Augen auf ihr vibrierendes Milchglas. Die Studiobeleuchtung flackert.

(sound bridge to:)

**17 INNEN - PRAXIS ARBON - NACHT**

Ein magisches Ritual in einem dunklen Raum, der suggeriert, dass sich die Welt verdunkelt hat die Dachterrasse zu einer

riesigen Bühne geworden ist, außerhalb derer anscheinend nichts mehr existiert.

**18 AUSSEN - TURM - TAG**

Von den erschöpften Augen des Magus zur Gruppe auf der Dachterrasse, jetzt wieder bei Tageslicht. Den Papagei im Rücken spricht der Magus.

**MAGUS**

Ich spüre die Kraft. Es hat gewirkt.

Der Hirschgott nickt weise zustimmend. Die drei Hexen jubeln im Chor.

**HEXEN:**

Wir spüren es auch. Oooh ja!

Der Bucklige glotzt den Papagei an.

**19 INNEN - TURM/KÄFIG/TREPPE - TAG**

Im Zeitraffer sieht man, wie 1. Magus, 2. Junghexe, 3. Hirschgott, 4. Althexe, 5. Buckliger und 6. Mitthexe die Dachterrasse verlassen, den Turm hinunter am Käfig vorbeieilen, die Treppe immer weiter hinab.

**20 INNEN - KÜCHE - TAG**

In Zeitlupe sieht man, wie der Magus die Küchentür öffnet und hineinschaut, mit langem Gesicht, das immer länger wird. Die anderen schauen ihm über die Schulter.

**BUCKLIGER:**

Ich spüre nichts. Ein Sauhaufen, wie immer!

Er bekommt vom Hirschgott eine derbe Kopfnuss. Kamerafahrt über Würmerküche.

**21 INNEN - KÜCHE - TAG**

Die Junghexe geht in die Küche hinein und schaltet das Radio

ein. Alpenmusik ertönt. Sie zündet sich eine Zigarette an. Die Althexe spreizt die Fingernägel, sich in der dreckigen Küche umsehend. Der Magus geht mit einem Lächeln, die Mitthexe mit großen Augen, der Hirschgott den Buckligen am Ohr packend.

(sound bridge to:)

**22 INNEN - BÜRO - TAG**

Der Magus tippt am Schreibtisch.

(sound bridge to:)

**23 INNEN - KÜCHE - TAG**

Die Althexe lässt Wasser in die Spüle ein, kippt Spüli hinzu. Schaum steigt hoch.

(sound bridge to:)

**24 AUSSEN/INNEN - DACH/TURM - TAG**

Blick von Dachterrasse auf Turm, mit Papagei im Vordergrund: Die Mitthexe ersteigt ihr Turmzimmer, öffnet das Dachfenster.

(sound bridge to:)

**25 INNEN - KÜCHE - TAG**

Der Schaum wird unter den Händen der Althexe immer höher. Die Junghexe steht daneben, stippt Asche in den russischen Aschenbecker. Die Musik blendet aus.

**HAUSFRAU (O.S.)**

Nun der Hausfrauetip: Verkruschtete  
Töpf' gut mit Spüli einweiche...

Blickwechsel Althexe zu Junghexe.

(sound bridge to:)

**26 AUSSEN - STRASSE - TAG**

**HAUSFRAU (O.S.)**

(continuing)

...dann mit Bürschtli reibe, reibe..."

Der Hirschgott schubst den Buckligen hinaus auf die Straße, gestikulierend. Plötzlich kracht ein Müllsack neben beiden runter.

(sound bridge to:)

**27 INNEN/AUSSEN - KÜCHE/STRASSE - TAG**

In der Küche hält die Althexe ihre Hände übers Geschirr und der Dreck fällt in die Müllsäcke. Ein Wink mit ihrer Hand und der nächste Müllsack fällt krachend aus dem Fenster.

**HAUSFRAU (O.S.)**

(continuing)

... reibe, des es eine Lusch is.

(sound bridge to:)

**28 AUSSEN - STRASSE - TAG**

Der Hirschgott deutet auf die Müllsäcke. Der Bucklige schultert sie widerwillig.

(sound bridge to:)

**29 INNEN - RADIOSTUDIO - TAG**

Die Hausfrau spricht ins Mikrofon.

**HAUSFRAU (O.S.)**

(continuing)

Und nun wieder Musik!

Mit einer Handgeste holt sie das Milchglas heran, trinkt, setzt ab. Eine weitere Handgeste und das Glas rutscht von ganz alleine wieder an den Rand ihres Sprecherpults. Die Musik ist diesmal ein Mix aus Alpenmusik und Wagner-Stil.

(sound bridge to:)



**30 INNEN - KÜCHE - TAG**

Die Althexe reinigt das ganze Geschirr blitzschnell mit Zauberkünsten. Ein strenger Blick, und die Junghexe reinigt zumindest ihren vollen Aschenbecher auf die gleiche Weise, etwas genervt gequält schauend. Der letzte Sack fliegt aus dem Fenster.

(sound bridge to:)

**31 AUSSEN/INNEN - DACH/TURM - TAG**

Im Turmzimmer schließt die Mitthexe mit Handgeste das Fenster. Eine weitere Handgeste: Das ganze Haus bekommt einen lichten Schein.

(sound bridge to:)

**32 AUSSEN - STRASSE - TAG**

Drunten vor dem Haus trägt der Bucklige die Müllsäcke in die Ferne weg. Derweil geht der Hirschgott wieder ins Haus.

(sound bridge to:)

**33 INNEN - KÜCHE - TAG**

Die Althexe verlässt die blitzsaubere Küche. Die Junghexe bleibt dort, schaut mit großen Augen aus dem Küchenfenster hinaus.

(sound bridge to:)

**34 AUSSEN - STRASSE - TAG**

Drunten auf der Straße geht einsam der Bucklige seines Weges, drei Müllsäcke schulternd, die langsam Risse zeigen. Immer mehr Müll fällt heraus, was er aber nicht bemerkt. Der Hirschgott kommt ihm nachgerannt, packt ihn am Ohr und zerzt ihn ins Haus.

(sound bridge to:)

**35 INNEN - KÄFIG - TAG**

Der Hirschgott sperrt den Buckligen wieder in den Käfig ein.

(sound bridge to:)

**36 INNEN - TURM - TAG**

Die Mitthexe schließt in ihrem Turmzimmer meditativ entspannt die Augen.

(sound bridge to:)

**37 AUSSEN - GARTENLAUBE - TAG**

Der Hirschgott macht sich wieder neben dem Feuer in seiner Gartenlaube bequem.

(sound bridge to:)

**38 INNEN - BAD - TAG**

Im Badezimmer lässt die Althexe Wasser in die Wanne in der Wanne und erzeugt Schaum.

(sound bridge to:)

**39 INNEN - BÜRO - TAG**

Der MAGUS macht eine Handgeste zum Fenster hin. Die Blätter fliegen hinein. Er glättet sie und liest: Der Magus: Charles F. Frey, Junghexe: Circe Doris Schmidt, Mittlere Hexe. Iluma Anette Ljubas, Althexe: Lussia Lilith Zäch, Hirschgott: Voenix Thomas Vömel, Buckliger Gehilfe: David Andrade Fonseca, Radio-Hausfrau: Melaina, Satan: ein teuflischer Papagei, Buch und Regie: Jürgen G.H. Hoppmann, Kamera: Manolo Sotillo Navazo, Aufnahmeleitung: David Fonseca Andrade, Szenarist: Dr. Reto Cadonau, Storyboard/Continuity: Circe Doris Schmidt, Ausstattung/Cathering: Lussia Lilith Zäch, 3D-Animation: Claudius Bartmosz, Locationscout: Reni Scherrer, Radiostudio: Rabea Huber, Tierdressur: Ursi, Dank an Radio Toxic und Akron, (c) 2002 ArsAstrologica Filmproduction JGH Hoppmann Berlin".

(Die Musik wird  
ausgeblendet)

**40 INNEN/AUSSEN - KÜCHE/STRASSE - TAG**

Die Junghexe schaut aus dem Fenster, macht eine Handbewegung und der ganze Müll ist von der Straße. Dann dreht sie sich um und sieht erschreckt, dass nun die Küche genauso dreckig wie am Anfang ist. Fassungslos zündet sie sich eine Zigarette an.

**41 INNEN - BÜRO - TAG**

Der MAGUS sitzt an der Schreibmaschine und spannt einen beschriebene Bogen ein. Er streicht die Worte" und dann landeten die Papiere auf dem Müll" durch und tippt darunter:  
„Der Magus - Beherrscher des Chaos. Ein Film von Jürgen Hoppmann, nach Ideen von Voenix und Akron“.

**42 INNEN - RADIOSTUDIO - TAG**

Eine HAUSFRAU im biedereren Trachtenkostüm, sitzt in einem Hörfunkstudio vor einem Mikrofon und trinkt schnell noch einen Schluck Mild aus einem Glas. Im Hintergrund dudelt x-beliebige Alpenmusik, wie sie in jeder Bergstation des Skitourismus tagein tagaus im Endlosband läuft. Die Musik klinkt aus. Sie stellt das Glas ab, leckt sich die Lippen und spricht ins Mikrofon.

**HAUSFRAU**

Und nun die aktuellen Sonderangebote  
für den großen Familienkauf. Besonders  
günstig heute...

(sound bridge to:)

**43 INNEN - BÜRO - TAG**

Der Magus tippt:

„...Runkelrüben, Geschnetzeltes und  
die...“

(off screen, sound

bridge to:)

**44 INNEN - KÜCHE - TAG**

Das Gesicht einer verworfen geschminkten JUNGHEXE mit langen Fingernägeln, die gierig den Rauch einer Zigarette in sich aufsaugt.

**HAUSFRAU (O.S.)**

...Großpackung Toilettenpapier im praktischen Kreppformat. Und nun wieder Musik.

Die Hand der Junghexe gleitet hinab, über Teller und Tassen mit Essensresten hinweg, drückt die Zigarette in einem Spiegelei aus, packt eine Spülbürste, lässt sie wieder fallen und drückt die Aus-Taste eines Kofferradios.

**(Abrupt geht die  
Alpenmusik aus.)**

**FADE OFF**

Plathierarchie „Der Magus, Beherrscher des Chaos“

A. Möbiusschleife Magus:

Der Magus schreibt an einer alten Schreibmaschine eine Geschichte. Das Manuskript landet im Papierkorb und von dort im Müll, wird schließlich vom schönen Hirschgott und seinem buckligen Gehilfen abtransportiert. Aus dem draußen auf der Straße aufreißenden Müllsack fallen neben Küchenabfällen auch die Seiten des Manuskripts. Der Magus rennt auf die Straße, greift das letzte Manuskriptblatt, spannt es wieder in die Schreibmaschine ein und fängt von neuem an zu schreiben. Das Ende ist zugleich der Anfang. Beides überlappt sich.

Botschaft: Ein Schriftsteller lebt in der von ihm selbst geschriebenen Geschichte, die er immer wieder neu schreibt und die doch die selbe bleibt.

Mythologie: Altgriechisch Göttervater Zeus, historisch Homer und postmodern Akron, das sich selbst im Denken erkennenden Denken.

B. Dramaturgische Klammer Hausfrau:

Die Hausfrau im Alpenradio liest die Nachrichten und gibt Einkaufstips. Dann eine Ansage und Heimatmusik, die circa 2 ½ Minuten dauert, wird gesendet. Inzwischen geschieht im Haus des Magus das Ritual und alles andere. Nach der Musik liest die Hausfrau im Radio Tips zum Geschirrspülen vor. Augenzwinkernd zaubert sie sich das Milchglas vom Rande des Tisches heran und trinkt.

Botschaft: Jeder kann zaubern, wenn er nur will und sich seiner Talente bewusst ist.

Mythologie: Die Fruchtbarkeitsgöttin Demeter, Mutter der Persephone.

C. Mainplot erste Hexe:

Die etwas bequeme Junghexe stört sich über den von ihr selbst miterzeugten Dreck in der unaufgeräumte Küche. Sie bittet den Magus, mit einem großen Zauber des Chaos Herr zu werden. Es scheint nicht zu klappen, denn auch nach dem Ritual ist die Küche noch genauso unaufgeräumt. Doch während sich die Junghexe nichtstuend wieder eine Zigarette anzündet, wird die Küche von anderen saubergezaubert. Zumindest bequemt sich die Junghexe, nachdem sie ein strafender Blick der Althexe trifft, ihren eigenen Aschenbecher sauber zuzaubern.

Botschaft: Lob der Faulheit. Handeln durch Nichthandeln.

Mythologie: Die drei Hexen entsprechen den drei Phasen des Mondes bzw. Selene bzw. der Unterweltgöttin Persephone bzw. Hekate bzw. Triglaw bzw. Anna selbdritt bzw. den drei Moiren (auch Parzen oder Nornen), von denen Klotho den Lebensfaden spinnt, Lachesis das Los zuteilt und Atropos des Fadens abschneidet. Die Junghexe entspricht Klotho bzw. dem zunehmenden Mond bzw. adoleszenten Mädchen zu Beginn der Menarche.

D. Subplot zweite Hexe: Im Turmzimmer sitzt die zweite Hexe und meditiert seelig. Da kommt der Magus mit seinem Gefolge. Der bucklige Gehilfe klopft ungelent an ihre Turmluke. Sie schließt sich dem Tross an und beteiligt sich an dem Ritual zur Beherrschung des Chaos. Als sie danach die immer noch unaufgeräumte Küche sieht, verschwindet sie wieder in ihr Turmzimmer, scheinbar tatenlos. Doch am Ende der Geschichte sieht man, dass sie durch die Kraft ihrer Imagination den Turm und dann das ganze Haus zum Leuchten gebracht hat.

Botschaft: Unabhängigkeit in einer sozialen Gruppe, sinnvoll handeln ohne Fremdbestimmung.

Mythologie: Die zweite Hexe entspricht dem schwangeren Weib bzw. dem strahlenden Vollmond bzw. Lachesis.

E. Subplot dritte Hexe:

Sie döst im Schaumbad, als der apollonische Recke elegant die Türe öffnet und ihr mit vollendeter Geste bedeutet, dem Magus zu folgen. Nach dem Ritual zaubert sie augenzwinkernd Teller und Tassen sauber, den Müll in die Beutel und die aus dem Fenster hinaus auf die Straße.

Botschaft: Auch Hexerei ist Arbeit. Someone`s got to do it.

Mythologie: Die dritte Hexe entspricht der alten Vettel bzw. dem abnehmenden Mond bzw. der weisen Alten bzw. Atropos. Die Badeszene ist ein Bruch in der mythologischen Analogiekette, da dies eher der schaumgeborenen Göttin Venus-Aphrodite entspricht, die einst nahe der Insel

---

Kythera dem Meeresschaum entstieg, welcher aus dem Genital-Blut des entmannten Uranus empowuchs. Im Olymp Homers ist sie die Gemahlin des buckligen Schmieds Hephaistos. Hier im Kurzfilm wird sie jedoch dem apollonischen Recken zur Seite gestellt. All diese Veränderungen geschehen, um der Figur die Härte zu nehmen.

**F. Subplot apollonischer Recke:**

Er wohnt als Hirschgott in aller Pracht und Herrlichkeit in seiner komfortablem Gartenlaube, brät gerade ein frisch erlegtes Wildschwein (die Requisite sei es gestattet, ersatzweise ein Spanferkel zu organisieren), als in einem Ruf wie Donnerhall von ferne das Glöckchen des Meisters ertönt, der ohne ihn den Kampf gegen die Mächte der Finsternis wohl kaum bestehen würde – so glaubt er zumindest. Prachtvoll nimmt er am Ritual teil, überwacht die Entsorgung des Mülls durch seinem buckligen Gehilfen. Dass der Hirschgott (und nur er!) er hernach eine kleine Stärkung in der Küche braucht, versteht sich von selbst.

Botschaft: Gott achtet die Fleißigen. Doch lieben tut er jene, die Singen und Tanzen.

Mythologie: Tarzan, Winnetou, Rambo, Baywatch, griechisch der eitle Sonnengott Apoll mit strahlend schöner Gestalt, Beschützer der Sänger und Musiker, der jedoch all jene grausam bestraft, die seine Kunst nicht bewundern. Thüringische Fachexperten mögen erkunden, ob und wenn und inwieweit altgriechische Mythologie über die Handelswege der Wikinger und später dann Ostrom bzw. Byzanz Einfluss auf den urgermanischen Hirschgott-Mythos nahm und wie sich dies ikonografisch adäquat zum kontemporären Kontext filmisch darstellen ließe.

**G. Subplot buckliger Gehilfe:**

Fast möchte man ihn bedauern, wie er in seinem Käfig unter der Wendeltreppe bitte und bittelt, bis ihn die Althexe endlich gnadenvoll befreit. Dass er danach sofort die über ihm im Turmzimmer meditierende zweite Hexe benachrichtigt, zeigt deutlich, wohin seine Gedanken gehen. Beim magischen Ritual selbst steht er nur am Rande. Wirklich gebraucht wird er erst, als die Müllsäcke abtransportiert werden sollen. Neben dem apollonischen Recken, der freie Hände braucht, um sein Muskelspiel unter Sonnenlicht richtig wirken zu lassen, schwankt der bucklige Gehilfe dahin, die schwere Last auf seinen krümmen Rücken geladen. Der reißenden Müllsack, das riecht nach Sabotage. Lange wird er nicht außerhalb des Käfigs bleiben. Botschaft: Siehst du nicht die unsichtbare Last, die jeder von uns auf seinen Schultern durchs Leben zu tragen hat? Auch du trägst dein Päckchen. Mythos: Frankenstein, Rocky Horros Picture Show, die Schöne und das Biest, der Glöckner von Notre Dame.

Altgriechische Entsprechungen wären der unheilbar kranke Heiler Chiron, Gestalten der Dionysischen Antike (vgl. Warburg 1920), aber auch der hinkende Götterschmied Hephaistos, angeblich von Hera 'ohne Liebesgemeinschaft' geboren, der durch listige Tricks und handwerkliches Geschick Aphrodite, die schönste aller Göttinnen, zur Ehefrau nahm. Die betrugte ihn allerdings ohne Ende. An seinen Göttereltern rächte er sich durch einen goldenen Thron, der die Mutter so lange fesselte, bis man ihm der Wiedereinzug in den Olymp gestattete.

**H. Subplot Satan:**

Was wäre eine grausligen Hexengeschichte ohne den leibhaftigen Teufel? Als Gegenleistung vermache ich des Teufels Großmutter meine Kinder – zumindest für ein paar Stunden. Liebe Ursi: Wenn du deinen Riesenpapageien zum Dreh mitbringst, werde ich dich als Gegenleistung mit meinen drei Teufelchen (du brachtest ihnen einst das Tarot bei!) besuchen und eine erstklassige Flasche Liqueur mitbringen. Termin: Sobald mein höllisches Ex-Weib es zulässt. Ich gebe zu: Das kann dauern. Deinen Papageien brauche ich aber schon vorher, und zwar am 24. und 26. Julei. Gilt der Pakt? Wunderbar: Satan als Filmstar.

Hinweis: Jeder Darsteller möge sich zur Vorbereitung auf die Drehtage Ende Julei in seine Rolle hineinführen und sie so gut wie möglich ausgestalten – vom der Charakterdarstellung her, aber auch von Kostüm und Requisiten, die er/sie dann zu den Dreharbeiten bitte mitbringt. „Plothierarchie“ bedeutet, dass alle Nebenhandlungen einzig und alleine die Funktion haben, die Haupthandlung zu stärken. Wenn dem nicht so ist, dann wird das Identifikationsangebot für den Zuschauer vom Haupthandlungsstrang weggezogen, kann der sich nicht mehr emotional einlassen und kommt nicht in den angestrebten, halbhypnotischen Zustand, vergleichbar mit den Träumen im Abaton der Asklepios-Heilstätten auf Epidauros. Und dorthin will ich die Zuschauer bringen!





Szene	Magus	Junghexe	Mitthexe	Hirschgott	Buckliger	Papagei	Handlung	Radio Toxi	Praxis Arbon	Ruhbg-Bad	Ruhbg-Küche	Ruhbg-Trappe	Ruhbg-Käfig	Ruhbg-Turm	Ruhbg-Dach	Ruhbg-Laube	Ruhbg-Strasse
9							Die Prozession schreitet die Treppe hinauf: 1.Magus, 2.Junghexe, 3.Hirschgott und 4.Althexe.										
10							Nahaufnahme des BUCKLIGEN, gefangen im Käfig.										
11							Die Prozession schreitet am Käfig vorbei auf die Wendeltreppe des Turms: 1.Magus 2.Junghexe, 3.Hirschgott und 4.Althexe. Die Althexe öffnet den Käfig des Buckligen und der hinkt eilig hinterher.										
12							Die MITTHEXE sitzt meditierend im Turmzimmer. Treppengeräusche aus dem Off. Sie öffnet die Augen. Die Luke öffnet sich: Der Buckliger schaut hinein und gestikuliert. Gegenschuss Subjektive POV.										
13							Die Prozession schreitet aus dem Turm heraus auf das Dach: 1.Magus, 2.Junghexe, 3.Hirschgott, 4.Althexe und 5.Buckliger. Letzterer wartet noch auf die Mitthexe, die vom Turmzimmer herabsteigt.										
14							Auf der Dachterrasse scharen sich alle um den Magus. Der schaut an der Brüstung hinab, lenkt seinen Blick über die Stadt und dann hinauf zur Sonne, beobachtet den Flug der Vögel, kommuniziert dann Auge in Auge mit dem Papageien, dreht sich schließlich abrupt zu seinem Gefolge um, das erwartungsvoll an seinen Lippen hängt, und spricht die folgenschweren Worte: „Die Zeit ist reif. Das Ritual zur Beherrschung des Chaos kann beginnen.“										
15							Schlagartig kommt starker Wind auf, der die Haare durchpustet und Laub durchs Bild fliegen lässt. Der Himmel verdunkelt sich. Blitze zucken auf. Donner. Die Turmbeleuchtung geht an. Fackeln werden entzündet. Nachtschüsse des beleuchteten Hauses. Schwere Musik im Wagner-Stil. (sound bridge to:)										
16							Im Hörfunkstudio schaut die Hausfrauen-Sprecherin mit großen Augen auf ihr vibrierendes Milchglas. Die Studiobeleuchtung flackert. (sound bridge to:)										
17							Ein magisches Ritual in einem dunklen Raum, der suggeriert, dass sich die Welt verdunkelt hat die Dachterrasse zu einer riesigen Bühne geworden ist, außerhalb derer anscheinend nichts mehr existiert.										
18							Von den erschöpften Augen des Magus zur Gruppe auf der Dachterrasse, jetzt wieder bei Tageslicht. Den Papagei im Rücken spricht der Magus: „Ich spüre die Kraft. Es hat gewirkt.“ Der Hirschgott nickt weise zustimmend. Die drei Hexen im Chor: „Wir spüren es auch. Oooh ja!“ Der Bucklige glotzt den Papagei an.										
19							Im Zeitraffer sieht man, wie 1.Magus, 2.Junghexe, 3.Hirschgott, 4.Althexe, 5.Buckliger und 6.Mitthexe die Dachterrasse verlassen, den Turm hinunter am Käfig vorbeieilen, die Treppe immer weiter hinab.										
20							In Zeitlupe sieht man, wie der Magus die Küchentür öffnet und hineinschaut, mit langem Gesicht, das immer länger wird. Die anderen schauen ihm über die Schulter. Der Bucklige: „Ich spüre nichts. Ein Sauhaufen, wie immer!“ Er bekommt vom Hirschgott eine derbe Kopfnuss. Kamerafahrt über Würmerküche.										
21							Die Junghexe geht in die Küche hinein und schaltet das Radio ein. Alpenmusik ertönt. Sie zündet sich eine Zigarette an. Die Althexe spreizt die Fingernägel, sich in der dreckigen Küche umsehend. Der Magus geht mit einem Lächeln, die Mitthexe mit großen Augen, der Hirschgott den Buckligen am Ohr packend. (sound bridge to:)										



Szenen	Magus	Hausfrau	Junghexe	Mitthexe	Althexe	Hirschgott	Bucklige	Papagei	Handlung	Radio	Toxic	Praxis	Arbbon	Ruhbg	Bad	Ruhbg	Küche	Ruhbg	Büro	Ruhbg	Treppe	Ruhbg	Käfig	Ruhbg	Turm	Ruhbg	Dach	Ruhbg	Laube	Ruhbg	Stabe	
22									Der Magus tippt am Schreibtisch. (sound bridge to:)																							
23									Die Althexe lässt Wasser in die Spüle ein, kippt Spüli hinzu. Schaum steigt hoch. (sound bridge to:)																							
24									Blick von Dachterrasse auf Turm, mit Papagei im Vordergrund: Die Mitthexe ersteigt ihr Turmzimmer, öffnet das Dachfenster. (sound bridge to:)																							
25									Der Schaum wird unter den Händen der Althexe immer höher. Die Junghexe steht daneben, stippt Asche in den russischen Aschenbecker. Im Radio ist off screen die Stimme der Hausfrau zu hören: „Nun der Hausfrauetip: Verkruschtete Töpfe' gut mit Spüli einweiche...“ Blickwechsel Althexe zu Junghexe.(sound bridge to:)																							
26									Off screen: "...dann mit Bürschtli reibe, reibe..." Der Hirschgott schubst den Buckligen hinaus auf die Straße, gestikulierend. Plötzlich kracht ein Müllsack neben beiden runter.(sound bridge to:)																							
27									Off screen: "... reibe, des es eine Lusch is." In der Küche hält die Althexe ihre Hände übers Geschirr und der Dreck fällt in die Müllsäcke. Ein Wink mit ihrer Hand und der nächste Müllsack fällt krachend aus dem Fenster. (sound bridge to:)																							
28									Der Hirschgott deutet auf die Müllsäcke. Der Bucklige schultert sie widerwillig. (sound bridge to:)																							
29									Die Hausfrau ins Mikrofon: „Und nun wieder Musik!“ Mit einer Handgeste holt sie das Milchglas heran, trinkt, setzt ab. Eine weitere Handgeste und das Glas rutscht von ganz alleine wieder an den Rand ihres Sprecherpults. Die Musik ist diesmal ein Mix aus Alpenmusik und Wagner-Stil. (sound bridge to:)																							
30									In der Küche reinigt die Althexe das ganze Geschirr blitzschnell mit Zauberkünsten. Ein strenger Blick, und die Junghexe reinigt zumindest ihren vollen Aschenbecher auf die gleiche Weise, etwas genervt gequält schauend. Der letzte Sack fliegt aus dem Fenster. (sound bridge to:)																							
31									Im Turmzimmer schließt die Mitthexe mit Handgeste das Fenster. Eine weitere Handgeste: Das ganze Haus bekommt einen lichten Schein. (sound bridge to:)																							
32									Drunten vor dem Haus trägt der Bucklige die Müllsäcke in die Ferne weg. Derweil geht der Hirschgott wieder ins Haus. (sound bridge to:)																							
33									Die Althexe verlässt die blitzsaubere Küche. Die Junghexe bleibt dort, schaut mit großen Augen aus dem Küchenfenster hinaus. (sound bridge to:)																							
34									Drunten auf der Straße geht einsam der Bucklige seines Weges, drei Müllsäcke schulternd, die langsam Risse zeigen. Immer mehr Müll fällt heraus, was er aber nicht bemerkt. Der Hirschgott kommt ihm nachgerannt, packt ihn am Ohr und zerzt ihn ins Haus. (sound bridge to:)																							
35									Der Hirschgott sperrt den Buckligen wieder in den Käfig ein. (sound bridge to:)																							
36									Die Mitthexe schließt in ihrem Turmzimmer meditativ entspannt die Augen. (sound bridge to:)																							
37									Der Hirschgott macht sich wieder neben dem Feuer in seiner Gartenlaube bequem. (sound bridge to:)																							

